

**Haushaltssicherungskonzept 2024-2034  
der Stadt Wetter (Ruhr)  
zur 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung  
2025**

## Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die vorstehende Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung ist mit der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO NRW aufzustellen, zu verbinden, wenn die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 GO NRW vorliegen.

Nach § 76 Abs. 1 GO NRW hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Nach § 76 GO NRW soll eine Genehmigung des HSK nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzepts von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des HSK kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.

Ursprünglich endete mit (einschließlich) dem Jahr 2022 die Verpflichtung zur Aufstellung bzw. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts.

Durch die dramatische Verschlechterung der öffentlichen Haushalte muss die Stadt Wetter (Ruhr) wiederholt ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen; die Frist gemäß § 76 Abs. 2 GO NRW beginnt wieder von vorn, der Haushalt muss nach neuer Rechtslage spätestens im Jahr 2034 ausgeglichen sein. Das HSK sieht das Jahr **2034** als Ausgleichsjahr mit einem Überschuss von **601 T €** vor. Damit wird sich die Stadt ununterbrochen 31 Jahre in der Haushaltssicherung befinden.

In Anbetracht der verschiedenen Risiken, die sich auch aus dem längeren Planungszeitraum ergeben, insbesondere bei den Erträgen, müssen Rat und Verwaltung gemeinsam dafür Sorge tragen, dass die Aufrechterhaltung der städtischen Handlungsfähigkeit für die Fortentwicklung der Stadt oberste Priorität hat.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs zeigt sich, dass der angestrebte Ausgleich erst in 2034 darzustellen ist:

- Durch den Tarifabschluss und Besoldungserhöhungen, in 2025 auch bei den Zuführungen zu Rückstellungen, entstehen deutliche Mehraufwendungen für Personal. Auf die Erläuterungen im Vorbericht wird verwiesen.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen zunächst auf ähnlichem Niveau und sinken im Planungszeitraum.

- Die Transferaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um fast 4,5 Mio. €:
  - Die Unterhaltsvorschussleistungen steigen um 110 T €.
  - Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sind die Aufwendungen insgesamt wiederholt deutlich gestiegen, vor allem im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder und der Hilfen zur Erziehung.
  - Die Kreisumlage beträgt für 2025 mit 21,6 Mio. € im Ergebnisplan rd. 2,8 Mio. € mehr als im Vorjahr. Hierbei sind Rückstellungen in Höhe von 1.083 T € für die Steuerkraft 2025 berücksichtigt, die Zahllast beträgt 22,7 Mio. €.
  - Die Aufwendungen für Asylbewerber sind mit rd. 991 T € (+145 T € ggü. Vorjahr) geplant. Die Höhe der Erstattungen für diese Leistungen ist mit Risiken behaftet, da sie vom jeweiligen ausländerrechtlichen Status der Asylbewerber abhängt.
- Die Abschreibungen steigen wegen höherer Investitionen stärker als in Vorjahren.
- Die Zinsaufwendungen sind seit 2023 sprunghaft gestiegen und führen zu Mehrbelastungen im Millionenbereich. Sie stellen eine der Hauptursachen für die deutlich verschlechterte Haushaltslage dar.
- Die außerordentlichen Erträge nach NKF-CUIG entfallen ab 2024.

Unter Berücksichtigung dieser Faktoren ist das jetzige HSK erstellt worden. Auf die nur nachrichtliche Darstellung der Maßnahmen aus den vorherigen Haushaltssicherungskonzepten wird aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet. Das Jahr 2022 war im letzten HSK das Basisjahr; da das Jahr 2023 gemäß § 84 GO NRW für den Haushaltsplanentwurf 2024-2027 das erste Planungsjahr darstellt (dessen Ansätze natürlich nicht verändert werden können), berücksichtigt der HSK-Entwurf die Veränderungen seit 2023.

Die Stadt Wetter (Ruhr) ist durch die deutlich schlechtere Haushaltslage erstmalig von Überschuldung bedroht. Diese wird nach jetzigem Planungsstand im Jahr 2027 eintreten.

Der Haushaltsausgleich wird erst im Planungsjahr 2034 erreicht. In diesem Jahr weist der Ergebnisplan unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen des HSK einen Überschuss von rd. 657 T € aus. Zum 31.12.2034 beträgt der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag rd. 25,2 Mio. €.

### Ursachen für die Fehlbetragsentwicklung

Die Haushaltslage der Stadt Wetter (Ruhr) ist seit Jahrzehnten problematisch. Deutliche Einschnitte traten bereits in den 1980-er Jahren auf. Seit 1990 stellen sich die Ist-Abschlüsse wie folgt dar:

Ist-Abschluss (= Ein- und Auszahlungen) des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes (in Tsd. €):

|      | Verwaltungshaushalt |              |           | Vermögenshaushalt |              |           |
|------|---------------------|--------------|-----------|-------------------|--------------|-----------|
|      | Ist-Einnahmen       | Ist-Ausgaben | Differenz | Ist-Einnahmen     | Ist-Ausgaben | Differenz |
| 1990 | 40.543              | 40.684       | -141      | 14.476            | 12.965       | 1.511     |

|              | Verwaltungshaushalt |              |                | Vermögenshaushalt |              |               |
|--------------|---------------------|--------------|----------------|-------------------|--------------|---------------|
|              | Ist-Einnahmen       | Ist-Ausgaben | Differenz      | Ist-Einnahmen     | Ist-Ausgaben | Differenz     |
| 1991         | 40.446              | 40.643       | -197           | 11.722            | 11.943       | -221          |
| 1992         | 46.528              | 46.761       | -233           | 7.751             | 7.425        | 326           |
| 1993         | 52.624              | 52.419       | 205            | 9.788             | 10.179       | -391          |
| 1994         | 49.002              | 49.237       | -235           | 10.611            | 12.008       | -1.397        |
| 1995         | 51.305              | 52.031       | -726           | 11.649            | 12.469       | -820          |
| 1996         | 52.386              | 53.570       | -1.184         | 8.410             | 9.892        | -1.482        |
| 1997         | 46.479              | 51.655       | -5.175         | 7.397             | 8.165        | -768          |
| 1998         | 44.289              | 51.237       | -6.948         | 8.479             | 7.676        | 803           |
| 1999         | 63.941              | 64.441       | -501           | 8.687             | 9.540        | -853          |
| 2000         | 47.230              | 48.875       | -1.645         | 14.667            | 14.266       | 402           |
| 2001         | 45.177              | 51.679       | -6.503         | 12.394            | 11.857       | 537           |
| <b>Summe</b> |                     |              | <b>-23.283</b> |                   |              | <b>-2.354</b> |

Fehlbeträge wurden unter Berücksichtigung von Haushaltsausgaberesten (= zu übertragende Ermächtigungen) und Kasseneinnahmeresten (= Forderungen) vielfach ausgeglichen (auch wenn diese Vorgänge in den Abschlüssen nicht mit Zahlungen verbunden waren), im Vermögenshaushalt zusätzlich durch Haushaltseinnahmereste (= nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen).

Aus der obigen Tabelle ist zu erkennen, dass die Verwaltungshaushalte Ende 2001 ein kumuliertes Defizit von 23,3 Mio. € und die Vermögenshaushalte von 2,4 Mio. € verzeichneten. Seit 1997 wird ein Kassenkreditbestand in den Jahresrechnungen ausgewiesen (01.01.1998: 8 Mio. DM).

Seit dem Jahr 2003 befand sich die Stadt Wetter (Ruhr) ununterbrochen in der Haushaltssicherung. Nach § 75 Abs. 4 GO NRW a. F. musste der jahresbezogene Haushaltsausgleich (ohne Abdeckung von Fehlbeträgen und ohne atypische Veranschlagungen wie z. B. Rückzuführungen gemäß § 22 Abs. 3 GemHVO a.F.) damit spätestens im vierten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr (also 2007) erreicht werden.

Während die Haushaltssicherungskonzepte bzw. Fortschreibungen 2003 bis 2006 jeweils von der Aufsichtsbehörde genehmigt wurden, wurde die Genehmigung der Fortschreibung 2007 versagt, weil die Stadt den originären Ausgleich nur durch sog. atypische Veranschlagungen (Einsatz von Vermögenserlösen, die aus dem Vermögenshaushalt zugeführt wurden) erzielte.

Ursächlich für die Fehlbetragsentwicklung war hauptsächlich die seit Jahren rückläufige und deutlich schwankende Einnahmesituation, die wiederum ihren Ursprung in der bekannten wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Lage hatte. Außerdem trugen die Städte bis 2019 einen beträchtlichen Anteil an den einheitsbedingten Lasten, sei es durch Verminderung der Schlüsselzuweisungsmasse oder durch einen Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage. Die letzte Abrechnung diesbezüglich erfolgte 2021.

Der Anteil der Transferaufwendungen (insb. soziale Leistungen, Kinder- und Jugendhilfe, Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage) an den ordentlichen Aufwendungen liegt in der Planung 2025 bei 49,4 % und steigt bis 2028 auf 52,8 %, bis 2034 auf 53,9 %. Zum Vergleich betrug der Anteil der laufenden Zuweisungen/Zuschüsse, der Kreis- und Gewerbesteuerumlagen im Jahr 2002 (dem letzten Jahr ohne Haushaltssicherungskonzept) an den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes rd. 37 %.

In der langfristigen Betrachtung konnte auch der vor vielen Jahren eingeleitete Stellenabbau nicht eingehalten werden. Durch die Zunahme von Aufgaben in verschiedenen Bereichen (z.B. Wohngeld, Asylbewerber/Geflüchtete, Schulsozialarbeit, IT) wurde und wird auch weiterhin zusätzliches Personal benötigt, das nicht oder nur im geringen Umfang refinanziert wird. Befristete Anschubfinanzierungen (z. B. für den Klimaschutzmanager, Sachbearbeiter Schul-IT) sollen einen Anreiz darstellen, Personal einzustellen und Aufgaben zu übernehmen. Aus langjährigen Erfahrungen ist aber damit zu rechnen, dass das Personal bei unverändertem Aufgabenbestand dauerhaft bei der Stadt verbleibt.

Die Umstellung auf das NKF hat die Situation für die Kommunen nicht verbessert. Da im NKF erstmals auch der Werteverzehr des Anlagevermögens in Form von Abschreibungen im Ergebnisplan abzubilden ist und die Höhe dieser Abschreibungen im Regelfall die frühere Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt um Einiges übertrifft, haben sich die Rahmenbedingungen bereits an dieser Stelle deutlich verschlechtert.

### **Umsetzung des zuletzt genehmigten HSK**

Das zuletzt genehmigte HSK ist in allen Bereichen umgesetzt worden.

Folgende Maßnahmen werden im neuen HSK veranschlagt:

Nr. 1: Die Anzahl der Ausschüsse und Beiräte hat in dieser Legislaturperiode einen Höchststand erreicht. Es wird vorgeschlagen, die Zahl nach der Kommunalwahl wieder etwas zu reduzieren. Die Maßnahme ist bereits in vorherigen HSK veranschlagt worden.

Nrn. 2, 3, 5, 8, 9: Hier ist Einsparpotenzial vorhanden und wird im HSK berücksichtigt.

Nr. 4: Es werden derzeit Gespräche mit 1-2 Nachbarstädten geführt mit dem Ziel, im Bereich der konzeptionellen IT-Sicherheit interkommunal zusammenzuarbeiten.

Nrn. 6, 7, 10: Vorsichtig geschätzte Einsparungen durch Digitalisierung.

Nr. 11: In den letzten Jahren sind einige Geschwindigkeitsanzeigen beschafft und installiert worden, die teilweise nicht durchgehend funktionieren und mit einem gewissen Personal- und Sachaufwand betriebsbereit gehalten werden müssen. Aus finanzieller Sicht kann auf die Beschaffung weiterer Geräte (freiwillige Ausgabe) verzichtet werden.

Nr. 12: Für das Gebäude der ehemaligen GS Schmandbruch muss nach übergangsweiser Nutzung als Ausweichstandort für die GS Alt-Wetter eine Lösung gefunden werden, die den Haushalt dauerhaft entlastet.

Nr. 13: Die Teilnahme an der „Extraschicht“ ist eine freiwillige Leistung, die aus finanziellen Gründen dauerhaft entfallen soll.

Nr. 14: Diese seit Jahren veranschlagte Maßnahme stellt die Einsparung, überwiegend durch in Rente gehendes Personal, dar. Der um 10 T € höhere Zuschuss an die Lichtburg, über den noch beraten werden muss, ist in der Veranschlagung berücksichtigt. Da auch dieser Zuschuss freiwillig ist, wird aus Finanzsicht die Maßnahme Nr. 13 als Kompensation betrachtet.

Nrn. 15, 16, 17, 18, 24: Die vorgeschlagenen Ertragserhöhungen sind gegenüber Steuererhöhungen gemäß § 77 Abs. 2 GO vorrangig vorzunehmen.

Nr. 19: Der seit einigen Jahren befristet geförderte Einsatz eines Citymanagers soll aus finanzieller Sicht ungeachtet einer eventuellen Folgeförderung nicht weiter fortgesetzt werden.

Nr. 20: Es wird vorgeschlagen, ein strategisches Konzept zur Unterbringung von geflüchteten oder obdachlosen Menschen unter Berücksichtigung des Gebäudebestandes und angemieteter Objekte zu erarbeiten. Insbesondere muss für ein befristet gemietetes Objekt aus Finanzsicht eine wirtschaftlichere Lösung gefunden werden.

Nr. 21: Die bereits in Vorjahren veranschlagte Maßnahme führt nach aktuellen Erkenntnissen gegenüber der bisherigen Planung zu deutlich geringeren Einsparungen, weil dem eingesparten Verbrauch ein gestiegener Strompreis entgegensteht.

Nrn. 22, 23: Die Maßnahme wird im Kontext zu deutlich erhöhten Investitionen in anderen Bereichen aus finanzieller Sicht nicht weiterverfolgt. Die Förderung soll auf die Baumaßnahme Kaiserstraße umbewilligt werden.

Nr. 25: Aus den Erkenntnissen der Plan-Ist-Vergleiche seit 2017 und der bisher sehr geringen Umsetzungsgrade wird ein Maximalbudget für Ausgleichsmaßnahmen pro Jahr festgesetzt. Für verschiedene, auch noch nicht abgeschlossene Baumaßnahmen müssen Ausgleichsmaßnahmen erfolgen. Aus Finanzsicht muss der jährliche Ansatz von 100 T € hierfür auskömmlich sein; die Umsetzung der Maßnahmen hat sich an diesem Ansatz zu orientieren.

Nrn. 26-30: Bis auf die Zweitwohnungssteuer wird vorgeschlagen, sämtliche anderen Gemeindesteuern ab 2026 wie im HSK angegeben zu erhöhen. Die Darstellung der Erhöhungen bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer berücksichtigt ausschließliche Hebesatzeffekte, also keine Fortschreibung mit Orientierungsdaten. Die Vergnügungssteuer soll einmalig, die Hundesteuer im Planungszeitraum zweimal erhöht werden.

### **Prüfpunkte des Handlungsrahmens des MIK NRW zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten (Ausführungserlass vom 7.3.2013)**

#### **1. Orientierungsdaten 2025 - 2028**

Die aktuellen Orientierungsdaten werden beachtet. Im Bereich der Steuern werden die Orientierungsdaten ausgeschöpft (vgl. Vorbericht). Die aufkommensneutralen Hebesätze der Grundsteuer B von 872 % und 1.426 % steigen ab 2026, ebenso der Gewerbesteuerhebesatz schrittweise ab 2026 auf 540 %. Bei der Einkommen- und Umsatzsteuerbeteiligung erfolgt die Veranschlagung der Ansätze 2025-2028 auf Basis der Ansätze 2024.

Schlüsselzuweisungen werden für den gesamten Planungszeitraum deutlich erhöht veranschlagt.

2. Die Personalaufwendungen/-auszahlungen steigen gegenüber 2024 nochmals deutlich. Auf den Vorbericht und die dortigen Erläuterungen wird verwiesen. Im Planungszeitraum halten sich die Personalaufwendungen auf einem stabilen Niveau. In jedem Einzelfall wurde und wird geprüft, ob auf die Wiederbesetzung ganz oder teilweise verzichtet, die Stelle abgewertet und entsprechend besetzt werden kann, hausinterne Umsetzungen möglich sind oder unter Wirtschaftlichkeitsabwägungen Aufgaben insbesondere durch interkommunale Kooperation erledigt werden können. Auf den Vorbericht (Nr. 12: Haushaltswirtschaftliche Belastungen aus interkommunaler Zusammenarbeit) wird verwiesen.

3. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Planungszeitraum tendenziell rückläufig. Ausnahmen bilden u. a. die Aufwendungen für Leistungen des Stadtbetriebes. Bei den Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung ist zu berücksichtigen, dass neben deutlichen Preiseffekten, die als Risiko benannt werden können, auch der Immobilien- und Infrastrukturbestand nicht kurzfristig geändert werden kann. Kosten der „Energiewende“ können auch noch nicht beziffert werden. Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung müssen auch Beschlüsse gefasst werden, welche Infrastruktur für die Stadt Wetter (Ruhr) langfristig erforderlich ist. Hier ist auch ein Zusammenhang mit der Höhe der (zukünftigen) bilanziellen Abschreibungen oder weiteren Folgeaufwendungen (z. B. Straßenunterhaltung, -reinigung oder Grünflächenpflege) zu erkennen.
4. Die Transferaufwendungen sind eingeschränkt zu beeinflussen und prägen die Verschlechterung der finanzwirtschaftlichen Lage. Auf die Höhe der Kreisumlage kann allenfalls mittelbar eingewirkt werden. Es muss deutlich werden, dass die Kreistagsmitglieder nicht nur über den (ausgeglichenen) Haushalt des Kreises entscheiden, sondern auch über mögliche Mehrbelastungen der kreisangehörigen Städte, sofern zusätzliche Leistungen übernommen werden sollten.

Die Aufwendungen für Asylbewerber steigen gegenüber dem Vorjahr.

Die Aufwendungen für die Jugendhilfe befinden sich insgesamt auf einem hohen Niveau; gleiches gilt für die Falldichte. Seitens des Fachpersonals ist festzustellen, dass die Zahl von „Multiproblemfamilien“ in den letzten Jahren zugenommen hat und der Zeitaufwand pro Fall steigt. Durch ein Konzept zur Frühprävention sollen (später) kostenintensive Fälle vermieden werden. Aufgrund von steigenden Fallzahlen bei den Hilfen zur Erziehung kommt es aber insgesamt nicht zu Einsparungen.

Die Gewerbesteuerumlage ist nicht zu beeinflussen.

5. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bewegen sich auf demselben Niveau wie im Vorjahr und sinken im Planungszeitraum.
6. Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen steigen gegenüber 2023 weiterhin und im mittelfristigen Planungszeitraum deutlich, obwohl ab 2025 von deutlich sinkenden Zinssätzen ausgegangen wird.
7. Der Ertragsbereich soll auch weiterhin optimiert werden, nicht ausschließlich im Steuerbereich.
8. Die Finanzerträge werden von der Gewinnabführung durch den Stadtbetrieb in Höhe von 2,5 Mio. € geprägt.
9. Die Pflichtaufgaben werden fortdauernd auf Einsparungsmöglichkeiten geprüft. Kooperationen bestehen seit Jahren u. a. in den Bereichen Rettungsdienst, Rechnungsprüfung, Softwarebeschaffung oder Softwareunterstützung. Auf den Vorbericht, Gliederungsnr. 12, wird verwiesen.
10. Die freiwilligen Leistungen stehen besonders im Fokus des HSK. Die Liste der freiwilligen Leistungen ist als Anlage beigefügt, ebenso die Pflichtaufgaben mit Gestaltungsspielraum.
11. Mit Blick auf die nur einmalige Übertragung einer nicht ausgeschöpften Kreditermächtigung nach § 86 GO NRW sind ab dem Jahresabschluss 2017 sämtliche Aufwendungen und Auszahlungen nur einmal übertragbar. Im Beratungsverfahren zum

Haushalt wird die Abwicklung der Ermächtigungsübertragungen und der laufenden Maßnahmen, insbesondere im Baubereich, geprüft; im Zweifel erfolgen Neuveranschlagungen über die Änderungslisten, damit die Ermächtigungsübertragungen deutlich verringert bzw. im Aufwandsbereich vermieden werden können.

Für 2025 ist wiederholt vorgesehen, bei den Aufwendungen nur noch von Ermächtigungsübertragungen Gebrauch zu machen, wenn sie durch Fördermittel oder sonstige Zweckbindungen gedeckt sind.

12. Deckungsreserven für über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind nicht vorgesehen. Sofern notwendig, werden diese vorrangig durch Einsparungen an anderen Stellen finanziert.
13. Durch die veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen haben Vermögensveräußerungen vielfach keine Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt, aber auf die Bilanz und die Liquidität. Vermögensveräußerungen sind im Wesentlichen bei den unbebauten Grundstücken vorgesehen, darüber hinaus zwei ehemalige Verwaltungsgebäude und eine freigewordene Kindertagesstätte. Im Spielplatzbereich gilt allerdings die Besonderheit, dass 80 % des Nettoverkaufserlöses einer aufgegebenen Spielplatzfläche zur Investition in die Kinderspielplätze vorgesehen ist (vgl. Produkte 01.08.01 und 06.02.03), wobei in diesem Entwurf keine entsprechenden Flächen veräußert werden.
14. Im Jahr 2020 erfolgte erstmalig die Veranschlagung eines globalen Minderaufwands gem. § 75 Abs. 2 GO NRW (neu: § 79 Abs. 3 GO NRW). Hierbei handelt es sich um die pauschale Kürzung der ordentlichen Aufwendungen um bis zu 1 %. Die neue Rechtslage lässt eine Kürzung um bis zu 2 % zu. Die Stadt Wetter (Ruhr) schöpft den Rahmen im Planungszeitraum nicht voll aus, aber gegenüber bisherigen Planungen deutlich erhöht. Aus den bisherigen Erkenntnissen hat sich dieses Instrument zur Haushaltskonsolidierung bewährt.

#### Entwicklung des Ergebnisplans im langfristigen Vergleich:

| Ertrags- und Aufwandsarten                    | 2015              | 2025              | Veränderg.   |
|---|-------------------|-------------------|--------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben                  | 37.289.580        | 52.482.627        | 40,7%        |
| + Zuwendungen und allgemeine Umlagen          | 3.255.464         | 9.816.631         | 201,5%       |
| + Sonstige Transfererträge                    | 301.000           | 452.500           | 50,3%        |
| + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte     | 1.618.032         | 2.798.973         | 73,0%        |
| + Privatrechtliche Leistungsentgelte          | 551.144           | 576.502           | 4,6%         |
| + Kostenerstattungen und Kostenumlagen        | 6.387.851         | 12.697.511        | 98,8%        |
| + Sonstige ordentliche Erträge                | 1.864.850         | 2.848.743         | 52,8%        |
| + Aktivierte Eigenleistungen                  | 44.695            |                   | -100,0%      |
| +/- Bestandsveränderungen                     |                   |                   |              |
| <b>= Ordentliche Erträge</b>                  | <b>51.312.616</b> | <b>81.673.487</b> | <b>59,2%</b> |
|   |                   |                   |              |
| - Personalaufwendungen                        | 12.557.397        | 20.032.837        | 59,5%        |
| - Versorgungsaufwendungen                     | 1.039.000         | 3.185.363         | 206,6%       |
| - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 9.950.427         | 16.150.657        | 62,3%        |
| - Bilanzielle Abschreibungen                  | 6.781.603         | 6.123.970         | -9,7%        |
| - Transferaufwendungen                        | 28.681.644        | 48.823.590        | 70,2%        |
| - Sonstige ordentliche Aufwendungen           | 1.882.224         | 4.444.132         | 136,1%       |

|   |                   |                    |                 |
|---|-------------------|--------------------|-----------------|
| <b>= Ordentliche Aufwendungen</b>                         | <b>60.892.295</b> | <b>98.760.549</b>  | <b>62,2%</b>    |
|   |                   |                    |                 |
| <b>= Ordentliches Ergebnis</b>                            | <b>-9.579.679</b> | <b>-17.087.062</b> | <b>78,4%</b>    |
|   |                   |                    |                 |
| + Finanzerträge   | 1.652.050         | 2.766.187          | 67,4%           |
| - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                  | 1.658.915         | 2.111.401          | 27,3%           |
| <b>= Finanzergebnis</b>                                   | <b>-6.865</b>     | <b>654.786</b>     | <b>-9638,0%</b> |
|   |                   |                    |                 |
| <b>= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>      | <b>-9.586.544</b> | <b>-16.432.276</b> | <b>71,4%</b>    |
|   |                   |                    |                 |
| + Außerordentliche Erträge                                |                   |                    |                 |
| - Außerordentliche Aufwendungen                           |                   |                    |                 |
| = Außerordentliches Ergebnis                              |                   |                    |                 |
|   |                   |                    |                 |
| <b>= Jahresergebnis</b>                                   | <b>-9.586.544</b> | <b>-16.432.276</b> | <b>71,4%</b>    |
|   |                   |                    |                 |
| - globaler Minderaufwand                                  |                   | 1.200.000          |                 |
| <b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b> |                   | <b>-15.232.276</b> |                 |

Aus dem Vergleich wird ersichtlich, dass

- die Steuern und ähnliche Abgaben (als maßgebliche Deckungsmittel) prozentual deutlich weniger steigen als die Aufwendungen,
- die Zuwendungen und die Kostenerstattungen deutlich steigen, aber sich in ihrer Höhe und aufgrund veränderter Aufgaben deutlich unterscheiden
- die sonstigen ordentlichen Erträge in 2025 u. a. von Erlösen aus Grundstücksveräußerungen geprägt sind, diese aber in der Gesamtanalyse des Planvergleichs von untergeordneter Bedeutung sind,
- die Personalaufwendungen insbesondere von Neubewertungen und Tarifabschlüssen geprägt sind. Die jeweiligen Stellenanteile beinhalten auch „Overheadkosten“ (z. B. Fachdienst-/Fachbereichsleiter/innen), die im Vergleich zu unterschiedlichen Anteilen verteilt sein können. Die vollzeitverrechneten Stellen betragen 2015 insgesamt 202,04, 2025 liegen sie bei 254,90, also 52,86 Stellen zusätzlich. Der Aufwand pro vollzeitverrechneter Stelle lag 2015 bei 62.153 €, 2025 beträgt er 78.591 €.

Beispiele für Stellenveränderungen:

| <b>Produkt/Aufgabe</b>  | <b>Vollzeitstellen 2015</b> | <b>Vollzeitstellen 2025</b> |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| Politische Gremien (Produktgruppe 01.01), inkl. Datenschutz und –sicherheit   | 5,51                        | 9,84                        |
| Informations- und Kommunikationstechnik (inkl. Schul-IT im Produktbereich 03) | 3,10                        | 10,07                       |
| Personalmanagement  | 5,08                        | 12,16                       |
| Liegenschaften/Gebäudemanagement (Produktgruppe 01.08)                        | 12,57                       | 19,40                       |
| Asylbewerberleistungen  | 1,00                        | 7,28                        |
| Hilfen zur Erziehung (Produktgruppe 06.03)                                    | 12,46                       | 15,83                       |

| <b>Produkt/Aufgabe</b>                               | <b>Vollzeitstellen<br/>2015</b> | <b>Vollzeitstellen<br/>2025</b> |
|--|---------------------------------|---------------------------------|
| Subjektbezogene Förderung für Wohnraum<br>(Wohngeld) | 1,19                            | 4,05                            |

- die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus verschiedenen Gründen bei insgesamt gegebener Infrastruktur tendenziell sinken,
- die Transferaufwendungen und die ordentlichen Aufwendungen sehr deutlich steigen, auf den Vorbericht wird verwiesen;
- der globale Minderaufwand den Haushaltsausgleich positiv beeinflusst, durch die deutliche Erhöhung aber das Realisationsrisiko gegenüber Vorjahren steigt.

| lfd. Nr. | Produkt               | Bezeichnung  | Maßnahme  | Saldoreduktion Ergebnisplan |         |         |         |        |        |        |        |        |        |        |        |
|----------|-----------------------|--|---|-----------------------------|---------|---------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|          |                       |  |   | 2023                        | 2024    | 2025    | 2026    | 2027   | 2028   | 2029   | 2030   | 2031   | 2032   | 2033   | 2034   |
| 1        | 01.01.01              | Rat, Ausschüsse etc.   | Reduzierung von Ausschüssen, Beiräten etc.  | 0                           | 0       | 0       | 5.000   | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  |
| 2        | 01.01.03              | Verwaltungsführung   | Reduktion Repräsentationskosten, Ehrengaben   | 0                           | 1.000   | 1.000   | 1.000   | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  |
| 3        | versch.               | verschiedene   | Einsparung im Deckungskreis Literatur 10 %  | 0                           | 0       | 3.900   | 3.900   | 3.900  | 3.900  | 3.900  | 3.900  | 3.900  | 3.900  | 3.900  | 3.900  |
| 4        | 01.01.06              | Datenschutz und IT-Sicherheit                                  | Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der konzeptionellen IT-Sicherheit, Ertrag geschätzt, hier: 50 % des Personalaufwandes        | 0                           | 0       | 0       | 0       | 39.274 | 39.667 | 40.063 | 40.464 | 40.869 | 41.277 | 41.690 | 42.528 |
| 5        | 01.03.02              | Informations- und Kommunikationstechnik                        | Einsparung Schulung   | 0                           | 0       | 3.000   | 3.000   | 3.000  | 3.000  | 3.000  | 3.000  | 3.000  | 3.000  | 3.000  | 3.000  |
| 6        | 01.03.03              | Sonstige zentrale Dienste                                      | Einführung zentraler digitaler Posteingang und (teilweise) Verzicht auf Kurierfahrten, zunächst Sachaufwand grob geschätzt                | 0                           | 0       | 0       | 1.000   | 2.000  | 2.040  | 2.081  | 2.122  | 2.165  | 2.208  | 2.252  | 2.343  |
| 7        | 01.03.03              | Sonstige zentrale Dienste                                      | Reduzierung Papierbedarf  | 0                           | 0       | 1.000   | 2.000   | 3.000  | 4.000  | 5.000  | 6.000  | 7.000  | 8.000  | 8.000  | 9.000  |
| 8        | 01.04.01              | Presse- u. Öffentlichkeitsarb., Städtepartnersch., Ehrenamt    | Reduzierung Sach- und Dienstleistungen Bürgerbeteiligungen  | 0                           | 1.000   | 1.500   | 1.500   | 1.500  | 1.500  | 1.500  | 1.500  | 1.500  | 1.500  | 1.500  | 1.500  |
| 9        | 01.04.01              | Presse- u. Öffentlichkeitsarb., Städtepartnersch., Ehrenamt    | Reduzierung Förderung bürgerschaftl. Engagement   | 0                           | 0       | 500     | 500     | 500    | 500    | 500    | 500    | 500    | 500    | 500    | 500    |
| 10       | 01.03.03/<br>01.06.04 | Kommunale Steuern und sonstige Abgaben                         | Einsparung Porto durch (tlw.) digitale Steuerbescheide, geschätzt   | 0                           | 0       | 0       | 0       | 2.500  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 6.000  |
| 11       | 02.01.02              | Verkehrsüberwachung  | Verzicht auf weitere Geschwindigkeitsanzeigen, nur Einsparung Abschreibungen (ohne weiteren Personal- und Sachaufwand)                    | 0                           | 0       | 167     | 333     | 500    | 667    | 834    | 1.001  | 1.168  | 1.335  | 1.502  | 1.836  |
| 12       | 03.01.XX/<br>10.05.01 | GGs Schmandbruch, z. Zt. Unterkunft für Geflüchtete            | Nachnutzung prüfen; Verkauf/Vermietung  | 0                           | 0       | 0       | 0       | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| 13       | 04.01.01              | Kulturförderung  | Reduktion der Kulturförderung, keine Teilnahme an "Extraschicht"  | 0                           | 0       | 10.000  | 10.000  | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 14       | 04.03.02              | Musikschule  | Reduktion des Zuschussbedarfs   | 0                           | 5.455   | -5.881  | -6.437  | 5.266  | 22.072 | 22.513 | 22.964 | 23.423 | 23.891 | 24.369 | 25.354 |
| 15       | 04.03.03              | Medien und Information   | Erhöhung der Benutzungsgebühren   | 0                           | 0       | 0       | 250     | 250    | 250    | 250    | 250    | 250    | 250    | 250    | 250    |
| 16       | 05.03.05              | Jobcenter EN   | Erhöhung der Miete für das Verwaltungsgebäude Bismarckstr. 7 um ca. 5 %, Kostenerstattung durch den Kreis                                 | 0                           | 0       | 4.700   | 4.700   | 4.700  | 4.700  | 4.700  | 4.700  | 4.700  | 4.700  | 4.700  | 4.700  |
| 17       | 06.01.01              | Tageseinrichtungen für Kinder                                  | Erhöhung Elternbeiträge   | 0                           | 0       | 0       | 20.000  | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 18       | 08.03.02              | Hallenbad  | Erhöhung Benutzungsgebühren um 5 %  |                             |         |         | 8.550   | 8.550  | 8.550  | 8.550  | 8.550  | 8.550  | 8.550  | 8.550  | 8.550  |
| 19       | 09.01.03              | Städtebauliche Entwicklung und Sanierung                       | Verzicht auf Citymanager ab 2027 (hier: Eigenanteil)  | 0                           | 0       | 0       | 0       | 12.900 | 12.900 | 12.900 | 12.900 | 12.900 | 12.900 | 12.900 | 12.900 |
| 20       | 10.05.01              | Soziale Einrichtungen f. Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge | Erarbeitung eines strategischen Konzeptes zur Unterbringung von Geflüchteten etc.   | 0                           | 0       | 0       | 0       | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| 21       | 12.01.01              | Straßen, Wege, Plätze einschließlich Verkehrsanlagen           | Einsparung Straßenbeleuchtung; Umstellung auf LED   | 0                           | 146.136 | -71.935 | -60.121 | 3.196  | 3.260  | 3.292  | 3.325  | 3.358  | 3.392  | 3.426  | 3.495  |
| 22       | 12.01.01              | Straßen, Wege, Plätze einschließlich Verkehrsanlagen           | Verzicht auf Straßenbaumaßnahme ehem. Marktplatz Theodor-Heuss-Str. (Maßnahme 209)  | 0                           | 0       | 0       | 0       | 0      | 15.166 | 15.166 | 15.166 | 15.166 | 15.166 | 15.166 | 15.166 |
| 23       | 12.01.01              | Straßen, Wege, Plätze einschließlich Verkehrsanlagen           | Verzicht auf Straßenbaumaßnahme ehem. Marktplatz Theodor-Heuss-Str. (Maßnahme 209); Einsparung Pflege- und Unterhaltungsaufwand geschätzt | 0                           | 0       | 0       | 0       | 0      | 6.000  | 6.000  | 6.000  | 6.000  | 6.000  | 6.000  | 6.000  |
| 24       | 12.01.02              | Parkplätze u. -häuser  | Erhöhung der Miete für Stellplätze um 5 %   |                             |         | 3.400   | 3.400   | 3.400  | 3.400  | 3.400  | 3.400  | 3.400  | 3.400  | 3.400  | 3.400  |
| 25       | 13.01.01              | Öffentliches Grün  | Deckelung des Aufwandes für Ausgleichsmaßnahmen auf 100.000 € pro Jahr (Öko-Punkte)   | 0                           | 0       | 350.000 | 100.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |

| lfd. Nr. | Produkt  | Bezeichnung                 | Maßnahme   | Saldoerhöhung Ergebnisplan |                |                |                  |                  |                  |                  |                  |                  |                  |                  |                  |
|----------|----------|-----------------------------|--|----------------------------|----------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|          |          |                             |  | 2023                       | 2024           | 2025           | 2026             | 2027             | 2028             | 2029             | 2030             | 2031             | 2032             | 2033             | 2034             |
| 26       | 16.01.01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | Erhöhung Grundsteuer B - Wohngrundstücke (nur Hebesatzerhöhungen, ohne O-Daten)      | 0                          | 0              | 0              | 279.186          | 589.392          | 899.599          | 1.240.826        | 1.582.053        | 1.923.280        | 2.264.507        | 2.636.755        | 3.009.002        |
| 27       | 16.01.01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | Erhöhung Grundsteuer B - Nichtwohngrundstücke (nur Hebesatzerhöhungen, ohne O-Daten) | 0                          | 0              | 0              | 119.874          | 241.367          | 370.961          | 516.753          | 678.745          | 840.736          | 1.002.728        | 1.197.118        | 1.399.607        |
| 28       | 16.01.01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | Erhöhung Gewerbesteuer (nur Hebesatzerhöhungen, ohne O-Daten)                        | 0                          | 0              | 0              | 800.000          | 1.200.000        | 1.600.000        | 1.600.000        | 1.600.000        | 1.600.000        | 1.600.000        | 1.600.000        | 1.600.000        |
| 29       | 16.01.01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | Erhöhung Vergnügungsteuer  | 0                          | 0              | 0              | 15.500           | 15.500           | 15.500           | 15.500           | 15.500           | 15.500           | 15.500           | 15.500           | 15.500           |
| 30       | 16.01.01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | Erhöhung Hundesteuer um 5 % in 2026 und 2031   |                            |                |                | 12.500           | 12.500           | 12.500           | 12.500           | 12.500           | 25.625           | 25.625           | 25.625           | 25.625           |
|          |          |                             | <b>Summe</b>   | <b>0</b>                   | <b>153.591</b> | <b>301.351</b> | <b>1.325.635</b> | <b>2.239.195</b> | <b>3.121.131</b> | <b>3.610.229</b> | <b>4.115.540</b> | <b>4.653.990</b> | <b>5.159.330</b> | <b>5.727.103</b> | <b>6.306.157</b> |

| lfd. Nr. | Produkt               | Bezeichnung   | Maßnahme  | Saldoerduktion Finanzplan |         |         |         |         |        |        |        |        |        |        |        |
|----------|-----------------------|---|---|---------------------------|---------|---------|---------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|          |                       |   |   | 2023                      | 2024    | 2025    | 2026    | 2027    | 2028   | 2029   | 2030   | 2031   | 2032   | 2033   | 2034   |
| 1        | 01.01.01              | Rat, Ausschüsse etc.  | Reduzierung von Ausschüssen, Beiräten etc.  | 0                         | 0       | 0       | 5.000   | 5.000   | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 6.000  |
| 2        | 01.01.03              | Verwaltungsführung  | Reduktion Repräsentationskosten, Ehrengaben   | 0                         | 1.000   | 1.000   | 1.000   | 1.000   | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  |
| 3        | versch.               | verschiedene  | Einsparung im Deckungskreis Literatur 10 %  | 0                         | 0       | 3.900   | 3.900   | 3.900   | 3.900  | 3.900  | 3.900  | 3.900  | 3.900  | 3.900  | 3.900  |
| 4        | 01.01.06              | Datenschutz und IT-Sicherheit                               | Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der konzeptionellen IT-Sicherheit, Ertrag geschätzt, hier: 50 % des Personalaufwandes        | 0                         | 0       | 0       | 0       | 39.274  | 39.667 | 40.063 | 40.464 | 40.869 | 41.277 | 41.690 | 42.528 |
| 5        | 01.03.02              | Informations- und Kommunikationstechnik                     | Einsparung Schulung   | 0                         | 0       | 3.000   | 3.000   | 3.000   | 3.000  | 3.000  | 3.000  | 3.000  | 3.000  | 3.000  | 3.000  |
| 6        | 01.03.03              | Sonstige zentrale Dienste                                   | Einführung zentraler digitaler Posteingang und (teilweise) Verzicht auf Kurierfahrten, zunächst Sachaufwand grob geschätzt                | 0                         | 0       | 0       | 1.000   | 2.000   | 2.040  | 2.081  | 2.122  | 2.165  | 2.208  | 2.252  | 2.343  |
| 7        | 01.03.03              | Sonstige zentrale Dienste                                   | Reduzierung Papierbedarf  | 0                         | 0       | 1.000   | 2.000   | 3.000   | 4.000  | 5.000  | 6.000  | 7.000  | 8.000  | 8.000  | 9.000  |
| 8        | 01.04.01              | Presse- u. Öffentlichkeitsarb., Städtepartnersch., Ehrenamt | Reduzierung Sach- und Dienstleistungen Bürgerbeteiligungen  | 0                         | 1.000   | 1.500   | 1.500   | 1.500   | 1.500  | 1.500  | 1.500  | 1.500  | 1.500  | 1.500  | 1.500  |
| 9        | 01.04.01              | Presse- u. Öffentlichkeitsarb., Städtepartnersch., Ehrenamt | Reduzierung Förderung bürgerschaftl. Engagement   | 0                         | 0       | 500     | 500     | 500     | 500    | 500    | 500    | 500    | 500    | 500    | 500    |
| 10       | 01.06.04              | Kommunale Steuern und sonstige Abgaben                      | Einsparung Porto durch (tlw.) digitale Steuerbescheide, geschätzt   | 0                         | 0       | 0       | 0       | 2.500   | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 6.000  |
| 11       | 02.01.02              | Verkehrsüberwachung   | Verzicht auf weitere Geschwindigkeitsanzeigen   | 0                         | 0       | 2.000   | 2.000   | 2.000   | 2.000  | 2.000  | 2.000  | 2.000  | 2.000  | 2.000  | 2.000  |
| 12       | 03.01.XX/<br>10.05.01 | GGs Schmandbruch, z. Zt. Unterkunft für Geflüchtete         | Nachnutzung prüfen; Verkauf/Vermietung  | 0                         | 0       | 0       | 0       | 0       | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| 13       | 04.01.01              | Kulturförderung   | Reduktion der Kulturförderung, keine Teilnahme an "Extraschicht"  | 0                         | 0       | 10.000  | 10.000  | 10.000  | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 14       | 04.03.02              | Musikschule   | Reduktion des Zuschussbedarfs   | 0                         | 5.455   | -5.881  | -6.437  | 5.266   | 22.072 | 22.513 | 22.964 | 23.423 | 23.891 | 24.369 | 25.354 |
| 15       | 04.03.03              | Medien und Information                                      | Erhöhung der Benutzungsgebühren   | 0                         | 0       | 0       | 250     | 250     | 250    | 250    | 250    | 250    | 250    | 250    | 250    |
| 16       | 05.03.05              | Jobcenter EN  | Erhöhung der Miete für das Verwaltungsgebäude Bismarckstr. 7 um ca. 5 %, Kostenerstattung durch den Kreis                                 | 0                         | 0       | 4.700   | 4.700   | 4.700   | 4.700  | 4.700  | 4.700  | 4.700  | 4.700  | 4.700  | 4.700  |
| 17       | 06.01.01              | Tageseinrichtungen für Kinder                               | Erhöhung Elternbeiträge   | 0                         | 0       | 0       | 20.000  | 20.000  | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 18       | 08.03.02              | Hallenbad   | Erhöhung Benutzungsgebühren um 5 %  |                           |         |         | 9.149   | 9.149   | 9.149  | 9.149  | 9.149  | 9.149  | 9.149  | 9.149  | 9.149  |
| 19       | 09.01.03              | Städtebauliche Entwicklung und Sanierung                    | Verzicht auf Citymanager ab 2027 (hier: Eigenanteil)  | 0                         | 0       | 0       | 0       | 12.900  | 12.900 | 12.900 | 12.900 | 12.900 | 12.900 | 12.900 | 12.900 |
| 20       | 09.01.03              | Städtebauliche Entwicklung und Sanierung                    | Keine Planung Multifunktionsplatz Harkortberg   | 0                         | 0       | 0       | 50.000  | 0       | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| 21       | 12.01.01              | Straßen, Wege, Plätze einschließlich Verkehrsanlagen        | Einsparung Straßenbeleuchtung; Umstellung auf LED   | 0                         | 146.136 | -71.935 | -60.121 | 3.196   | 3.260  | 3.292  | 3.325  | 3.358  | 3.392  | 3.426  | 3.495  |
| 22       | 12.01.01              | Straßen, Wege, Plätze einschließlich Verkehrsanlagen        | Verzicht auf Straßenbaumaßnahme ehem. Marktplatz Theodor-Heuss-Str. (Maßnahme 209)  | 0                         | 0       | 0       | 60.000  | 850.000 | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| 23       | 12.01.01              | Straßen, Wege, Plätze einschließlich Verkehrsanlagen        | Verzicht auf Straßenbaumaßnahme ehem. Marktplatz Theodor-Heuss-Str. (Maßnahme 209); Einsparung Pflege- und Unterhaltungsaufwand geschätzt | 0                         | 0       | 0       | 0       | 0       | 6.000  | 6.000  | 6.000  | 6.000  | 6.000  | 6.000  | 6.000  |
| 24       | 12.01.02              | Parkplätze u. -häuser                                       | Erhöhung der Miete für Stellplätze um 5 %   |                           |         | 3.400   | 3.400   | 4.022   | 4.022  | 4.022  | 4.022  | 4.022  | 4.022  | 4.022  | 4.022  |
| 25       | 13.01.01              | Öffentliches Grün   | Deckelung des Aufwandes für Ausgleichsmaßnahmen auf 100.000 € pro Jahr (Öko-Punkte)   | 0                         | 0       | 350.000 | 100.000 | 50.000  | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |

| lfd. Nr.     | Produkt  | Bezeichnung                 | Maßnahme   | Saldoerduktion Finanzplan |                |                |                  |                  |                  |                  |                  |                  |                  |                  |                  |
|--------------|----------|-----------------------------|--|---------------------------|----------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|              |          |                             |  | 2023                      | 2024           | 2025           | 2026             | 2027             | 2028             | 2029             | 2030             | 2031             | 2032             | 2033             | 2034             |
| 26           | 16.01.01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | Erhöhung Grundsteuer B - Wohngrundstücke (nur Hebesatzerhöhungen, ohne O-Daten)      | 0                         | 0              | 0              | 279.186          | 589.392          | 899.599          | 1.240.826        | 1.582.053        | 1.923.280        | 2.264.507        | 2.636.755        | 3.009.002        |
| 27           | 16.01.01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | Erhöhung Grundsteuer B - Nichtwohngrundstücke (nur Hebesatzerhöhungen, ohne O-Daten) |                           |                |                | 119.874          | 241.367          | 370.961          | 516.753          | 678.745          | 840.736          | 1.002.728        | 1.197.118        | 1.399.607        |
| 28           | 16.01.01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | Erhöhung Gewerbesteuer (nur Hebesatzerhöhungen, ohne O-Daten)                        | 0                         | 0              | 0              | 800.000          | 1.200.000        | 1.600.000        | 1.600.000        | 1.600.000        | 1.600.000        | 1.600.000        | 1.600.000        | 1.600.000        |
| 29           | 16.01.01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | Erhöhung Vergnügungsteuer  | 0                         | 0              | 0              | 15.500           | 15.500           | 15.500           | 15.500           | 15.500           | 15.500           | 15.500           | 15.500           | 15.500           |
| 30           | 16.01.01 | Allgemeine Finanzwirtschaft | Erhöhung Hundesteuer um 5 % in 2026 und 2031   |                           |                |                | 12.500           | 12.500           | 12.500           | 12.500           | 12.500           | 25.625           | 25.625           | 25.625           | 25.625           |
| <b>Summe</b> |          |                             |  | <b>0</b>                  | <b>153.591</b> | <b>303.184</b> | <b>1.437.901</b> | <b>3.091.916</b> | <b>3.108.519</b> | <b>3.597.450</b> | <b>4.102.594</b> | <b>4.640.877</b> | <b>5.146.050</b> | <b>5.713.656</b> | <b>6.293.376</b> |

| Beschreibung  | 2029               | 2030               | 2031               | 2032               | 2033               | 2034               |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben                              | 64.542.534         | 67.379.220         | 70.320.701         | 73.371.043         | 76.604.670         | 79.966.709         |
| + Zuwendungen und allgemeine Umlagen                      | 10.057.461         | 10.489.932         | 10.940.999         | 11.411.462         | 11.902.155         | 12.413.948         |
| + Sonstige Transfererträge                                | 532.775            | 538.103            | 543.484            | 548.919            | 554.408            | 559.952            |
| + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                 | 2.916.555          | 2.945.720          | 2.975.178          | 3.004.929          | 3.034.979          | 3.065.328          |
| + Privatrechtliche Leistungsentgelte                      | 574.147            | 579.888            | 585.687            | 591.544            | 597.459            | 603.434            |
| + Kostenerstattungen und Kostenumlagen                    | 13.443.642         | 13.846.952         | 14.262.360         | 14.690.231         | 15.130.938         | 15.584.866         |
| + Sonstige ordentliche Erträge                            | 2.276.002          | 2.298.762          | 2.321.749          | 2.344.967          | 2.368.416          | 2.392.101          |
| + Aktivierte Eigenleistungen                              |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| +/- Bestandsveränderungen                                 |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| <b>= Ordentliche Erträge</b>                              | <b>94.343.115</b>  | <b>98.078.577</b>  | <b>101.950.158</b> | <b>105.963.095</b> | <b>110.193.025</b> | <b>114.586.338</b> |
| - Personalaufwendungen                                    | 20.819.028         | 21.235.409         | 21.660.117         | 22.093.319         | 22.535.186         | 22.985.889         |
| - Versorgungsaufwendungen                                 | 2.316.943          | 2.363.282          | 2.410.548          | 2.458.759          | 2.507.934          | 2.558.093          |
| - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen             | 14.225.507         | 14.510.017         | 14.800.217         | 15.096.221         | 15.398.146         | 15.706.109         |
| - Bilanzielle Abschreibungen                              | 7.345.412          | 7.492.320          | 7.748.810          | 7.903.786          | 8.061.862          | 8.223.099          |
| - Transferaufwendungen                                    | 53.542.120         | 55.148.384         | 56.802.835         | 58.506.920         | 60.262.128         | 62.069.992         |
| - Sonstige ordentliche Aufwendungen                       | 3.148.469          | 3.211.438          | 3.275.667          | 3.341.180          | 3.408.004          | 3.476.164          |
| <b>= Ordentliche Aufwendungen</b>                         | <b>101.397.478</b> | <b>103.960.849</b> | <b>106.698.194</b> | <b>109.400.186</b> | <b>112.173.259</b> | <b>115.019.346</b> |
| <b>= Ordentliches Ergebnis</b>                            | <b>-7.054.363</b>  | <b>-5.882.272</b>  | <b>-4.748.036</b>  | <b>-3.437.092</b>  | <b>-1.980.234</b>  | <b>-433.008</b>    |
| + Finanzerträge   | 2.751.187          | 2.751.187          | 2.751.187          | 2.751.187          | 2.751.187          | 2.751.187          |
| - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                  | 3.321.615          | 3.388.047          | 3.455.808          | 3.524.924          | 3.595.423          | 3.667.331          |
| = Finanzergebnis  | -570.428           | -636.860           | -704.621           | -773.737           | -844.236           | -916.144           |
| <b>= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>      | <b>-7.624.791</b>  | <b>-6.519.132</b>  | <b>-5.452.657</b>  | <b>-4.210.829</b>  | <b>-2.824.470</b>  | <b>-1.349.152</b>  |
| + Außerordentliche Erträge                                |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| - Außerordentliche Aufwendungen                           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| = Außerordentliches Ergebnis                              |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| <b>= Jahresergebnis</b>                                   | <b>-7.624.791</b>  | <b>-6.519.132</b>  | <b>-5.452.657</b>  | <b>-4.210.829</b>  | <b>-2.824.470</b>  | <b>-1.349.152</b>  |
| - globaler Minderaufwand                                  | 1.800.000          | 1.800.000          | 1.800.000          | 1.800.000          | 1.850.000          | 1.950.000          |
| <b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b> | <b>-5.824.791</b>  | <b>-4.719.132</b>  | <b>-3.652.657</b>  | <b>-2.410.829</b>  | <b>-974.470</b>    | <b>600.848</b>     |
| Nachrichtlich: Verrechnung mit allg. Rücklage             |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen             |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen                     |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen        |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen                |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Verrechnungssaldo   |                    |                    |                    |                    |                    |                    |

## Freiwillige Aufgaben

| Produkt  | Bezeichnung   | Ergebnis 2025          | Saldo aus Investitions-tätigkeit 2025 |
|----------|---|------------------------|---------------------------------------|
| 01.03.01 | Organisationsangelegenheiten                                      | -301.753,00 €          | 0,00 €                                |
| 01.03.02 | Informations- u. Kommunikationstechnik                            | -1.347.792,00 €        | -159.500,00 €                         |
| 01.03.03 | Sonstige Zentrale Dienste   | -671.595,00 €          | -75.500,00 €                          |
| 01.04.01 | Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften, Ehrenamt | -251.557,00 €          | -7.150,00 €                           |
| 01.07.01 | Rechtsangelegenheiten   | -306.714,00 €          | 0,00 €                                |
| 01.08.01 | unbebaute Grundstücke   | 83.919,00 €            | 310.500,00 €                          |
| 01.08.03 | Mehrzweckgebäude  | -375.622,00 €          | -685.200,00 €                         |
| 04.01.01 | Kulturförderung   | -78.634,00 €           | 0,00 €                                |
| 04.02.01 | Kommunale Veranstaltungen   | -5.532,00 €            | 0,00 €                                |
| 04.03.02 | Musikschule   | -162.249,00 €          | 0,00 €                                |
| 04.03.03 | Medien und Information  | -224.566,00 €          | 0,00 €                                |
| 04.03.05 | Kreisarchiv   | -60.437,00 €           | 0,00 €                                |
| 06.02.03 | Spielplätze   | -234.034,00 €          | -175.260,00 €                         |
| 07.01.01 | Sucht- und Drogenhilfe  | -66.668,00 €           | 0,00 €                                |
| 08.01.01 | Sportförderung  | -22.032,00 €           | 0,00 €                                |
| 08.02.01 | Stadien/Sportplätze   | -138.148,00 €          | -44.500,00 €                          |
| 08.02.02 | Sportgebäude und Sportlerheime                                    | -135.846,00 €          | -21.500,00 €                          |
| 08.03.01 | Freibad   | -132.868,00 €          | 0,00 €                                |
| 08.03.02 | Hallenbad   | -1.177.365,00 €        | -10.000,00 €                          |
| 14.01.02 | Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement, lokale Agenda     | -204.353,00 €          | 0,00 €                                |
| 15.01.01 | Wirtschaftsförderung  | 420.891,00 €           | 800.324,00 €                          |
| 15.01.02 | Kurzzeittourismus   | -124.997,00 €          | -2.000,00 €                           |
| 15.01.03 | Stadtmarketing  | -149.091,00 €          | 0,00 €                                |
|          | <b>Summe</b>  | <b>-5.667.043,00 €</b> | <b>-69.786,00 €</b>                   |

## Pflichtaufgaben mit Gestaltungsspielraum

| Produkt  | Bezeichnung  | Ergebnis 2025   | Saldo aus Investitions-tätigkeit 2025 |
|----------|--|-----------------|---------------------------------------|
| 01.01.01 | Rat, Ausschüsse u. sonst. Gremien                      | -462.511,00 €   | 0,00 €                                |
| 01.01.02 | Fraktionen   | -37.053,00 €    | 0,00 €                                |
| 01.01.03 | Verwaltungsführung                                     | -412.695,00 €   | 0,00 €                                |
| 01.01.04 | Gleichstellung von Mann und Frau                       | -46.054,00 €    | 0,00 €                                |
| 01.01.05 | Beschäftigtenvertretung                                | -135.293,00 €   | 0,00 €                                |
| 01.01.06 | Datenschutz und IT-Sicherheit                          | -192.282,00 €   | 0,00 €                                |
| 01.02.01 | Rechnungsprüfung                                       | -173.025,00 €   | 0,00 €                                |
| 01.05.01 | Personalmanagement                                     | -5.565.752,00 € | -1.700,00 €                           |
| 01.06.02 | Finanz- u. betriebswirtschaftliche Steuerung           | -66.458,00 €    | 0,00 €                                |
| 01.06.03 | Vollstreckung  | -137.732,00 €   | 0,00 €                                |
| 01.06.04 | Kommunale Steuern und sonstige Abgaben                 | -256.323,00 €   | 0,00 €                                |
| 01.08.02 | Verwaltungsgebäude                                     | -1.240.824,00 € | -121.000,00 €                         |
| 01.08.04 | Liegenschaften   | -555.400,00 €   | 0,00 €                                |
| 01.08.05 | Hochbau  | -596.162,00 €   | -2.000,00 €                           |
| 02.01.02 | Verkehrsüberwachung                                    | -19.726,00 €    | -5.500,00 €                           |
| 02.02.02 | Märkte und Veranstaltungen                             | -17.863,00 €    | 0,00 €                                |
| 02.03.01 | Einwohnerangelegenheiten                               | -431.119,00 €   | -4.500,00 €                           |
| 03.01.01 | Katholische Grundschule                                | -215.229,00 €   | -12.700,00 €                          |
| 03.01.02 | Gemeinschaftsgrundschule Alt-Wetter                    | -450.374,00 €   | -59.050,00 €                          |
| 03.01.03 | Gemeinschaftsgrundschule Grundsöttel                   | -498.716,00 €   | -18.103,00 €                          |
| 03.01.04 | Gemeinschaftsgrundschule Volmarstein                   | -446.996,00 €   | -229.335,00 €                         |
| 03.01.05 | Gemeinschaftsgrundschule Elbschebach Wetter (Ruhr)     | -721.538,00 €   | -329.884,00 €                         |
| 03.01.10 | Gymnasium  | -1.414.022,00 € | -6.438.784,00 €                       |
| 03.01.11 | Förderschule   | -180.550,00 €   | 0,00 €                                |
| 03.01.12 | Turn- und Sporthallen                                  | -1.293.453,00 € | -440.000,00 €                         |
| 03.01.14 | Sekundarschule   | -1.032.459,00 € | -205.880,00 €                         |
| 03.01.15 | Schulische Ganztagsbetreuung                           | -1.111.399,00 € | -72.400,00 €                          |
| 04.03.01 | Volkshochschule  | -74.149,00 €    | 0,00 €                                |
| 04.03.04 | Archiv   | -190.381,00 €   | 0,00 €                                |
| 05.01.01 | Unterstützung von Senioren                             | -27.662,00 €    | 0,00 €                                |
| 05.02.01 | Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit | -130.399,00 €   | 0,00 €                                |
| 05.03.05 | Jobcenter EN   | 20.825,00 €     | 0,00 €                                |

### Pflichtaufgaben mit Gestaltungsspielraum

| Produkt  | Bezeichnung  | Ergebnis 2025           | Saldo aus Investitions-tätigkeit 2025 |
|----------|--|-------------------------|---------------------------------------|
| 06.01.01 | Tageseinrichtungen für Kinder  | -5.828.086,00 €         | 435.000,00 €                          |
| 06.01.02 | Kindertagespflege  | -754.853,00 €           | 0,00 €                                |
| 06.02.01 | Kinder- und Jugendarbeit in/durch Einrichtungen                                  | -486.656,00 €           | -16.900,00 €                          |
| 06.02.02 | Kinder- u. Jugendarbeit (einschl. Kinder- u. Jugendschutz) außerh. von Einricht. | -331.019,00 €           | 0,00 €                                |
| 06.03.01 | Familienunterstützende Maßnahmen   | -1.716.997,00 €         | -10.000,00 €                          |
| 06.03.02 | Familienergänzende Maßnahmen   | -257.652,00 €           | 0,00 €                                |
| 06.03.03 | Familienersetzende Maßnahmen   | -1.832.042,00 €         | 0,00 €                                |
| 06.03.04 | Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Kinder u. Jugendl.                    | -2.221.156,00 €         | 0,00 €                                |
| 08.03.03 | Lehrschwimmbecken  | -229.493,00 €           | -960.000,00 €                         |
| 09.01.01 | Vorbereitende und informelle Bauleitplanung                                      | -63.502,00 €            | 0,00 €                                |
| 09.01.02 | Verbindliche Bauleitplanung, Satzungen   | -192.755,00 €           | 0,00 €                                |
| 09.01.03 | Städtebauliche Entwicklung und Sanierung   | -311.435,00 €           | -37.000,00 €                          |
| 10.02.01 | Denkmalschutz- und pflege  | -156.206,00 €           | -519.463,00 €                         |
| 10.03.01 | Wohnungsbauförderung   | -38.057,00 €            | 664,00 €                              |
| 10.05.01 | Soziale Einrichtungen f. Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge                   | -1.301.261,00 €         | 1.058.075,00 €                        |
| 11.02.01 | Entwässerung   | -14.290,00 €            | 0,00 €                                |
| 12.01.01 | Straßen, Wege, Plätze einschl. Verkehrsanlagen                                   | -4.391.024,00 €         | -2.909.670,00 €                       |
| 12.01.02 | Parkplätze u. -häuser  | -92.479,00 €            | 0,00 €                                |
| 12.02.01 | ÖPNV   | -88.629,00 €            | -102.600,00 €                         |
| 12.03.01 | Straßenreinigung   | -499.000,00 €           | 0,00 €                                |
| 12.03.02 | Winterdienst   | -279.000,00 €           | 0,00 €                                |
| 13.01.01 | Öffentliches Grün  | -1.341.257,00 €         | 141.300,00 €                          |
| 13.01.02 | Natur und Landschaft   | -34.843,00 €            | 0,00 €                                |
| 13.01.03 | Friedhöfe  | -72.545,00 €            | 0,00 €                                |
| 13.02.01 | Wald, Forst- und Landwirtschaft  | -96.633,00 €            | 0,00 €                                |
| 13.03.01 | Wasser und Wasserbau   | -177.075,00 €           | -119.000,00 €                         |
| 14.01.01 | Umweltinformation und -koordination  | -22.911,00 €            | 0,00 €                                |
| 14.01.03 | Schutz vor altlastenbedingten Gefahren   | -26.293,00 €            | 0,00 €                                |
|          | <b>Summe</b>   | <b>-40.969.923,00 €</b> | <b>-10.980.430,00 €</b>               |

**Pflichtaufgaben-nachrichtlich**

| <b>Produkt</b> | <b>Bezeichnung</b>                                     | <b>Ergebnis 2025</b>   | <b>Saldo aus Investitions-tätigkeit 2025</b> |
|----------------|--|------------------------|--|
| 01.06.01       | Haushaltsplanung, Haushaltsausführung u. Jahresabschl. | -903.288,00 €          | 0,00 €                                       |
| 02.01.01       | Allgemeine Sicherheit und Ordnung                      | -263.486,00 €          | 0,00 €                                       |
| 02.02.01       | Gewerbebetriebe  | -65.934,00 €           | 0,00 €                                       |
| 02.03.02       | Personenstandswesen                                    | -165.334,00 €          | -6.000,00 €                                  |
| 02.03.03       | Wahlen   | -118.140,00 €          | 0,00 €                                       |
| 02.04.01       | Feuerschutz und Katastrophenabwehr                     | -1.333.921,00 €        | -1.701.110,00 €                              |
| 02.05.01       | Rettungsdienst   | 216.899,00 €           | -15.000,00 €                                 |
| 05.03.01       | Hilfen zum Lebensunterhalt                             | -72.117,00 €           | -6.500,00 €                                  |
| 05.03.02       | Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung        | -233.801,00 €          | 0,00 €                                       |
| 05.03.03       | Sonstige Hilfen und Leistungen                         | -140.895,00 €          | 0,00 €                                       |
| 05.03.04       | Hilfen n.d. Asylbewerberleistungsgesetz                | -1.034.241,00 €        | 0,00 €                                       |
| 05.03.06       | Unterhaltsvorschuss                                    | -367.538,00 €          | 0,00 €                                       |
| 07.01.02       | Krankenhäuser  | -453.920,00 €          | 0,00 €                                       |
| 09.01.04       | Geoinformation   | -12.045,00 €           | 0,00 €                                       |
| 10.01.01       | Maßnahmen der Bauaufsicht                              | -171.382,00 €          | 0,00 €                                       |
| 10.04.01       | Subjektbezogene Förderung für Wohnraum                 | -289.492,00 €          | 0,00 €                                       |
| 11.01.01       | Versorgung   | 1.396.000,00 €         | 0,00 €                                       |
|                | <b>Summe</b>   | <b>-4.012.635,00 €</b> | <b>-1.728.610,00 €</b>                       |